

17
 ZT Prentner

IT-Soforthilfe-Paket für KMUs

Vom Ausfall der Bankomat-kassa über Softwareprobleme bis zum Betriebsstillstand – bei IT-Problemen ist die rasche Fehlerbehebung für KMUs oft schwierig.

Laut einer aktuellen Studie von Symantec, bei der 1.300 kleine und mittlere Unternehmen aus 23 Ländern befragt wurden, gibt es in den KMUs durchschnittlich drei System-Ausfälle pro Jahr; 42 Prozent davon sind mit einem Betriebsstillstand von acht Stunden oder mehr verbunden. Den davon betroffenen Betrieben entstand dadurch ein Schaden von durchschnittlich fast 9.000 Euro pro Tag.

„Das Zusammenwirken von PC, Software, Drucker, Kopierer, VoIP-Telefon, Bankomat-kassa und anderen IT-gestützten Komponenten ist

heute so verzahnt, dass Fehlerquellen im Alleingang schwer zu identifizieren sind“, erklärt Wolfgang Prentner, staatlich befugter IT-Ziviltechniker, aus der Praxis. „Häufig geraten die Unternehmen auch in eine ‚Beweislücke‘ zwischen Hersteller, Provider und Dienstleister“, weiß der auf IKT-Fälle spezialisierte Rechtsanwalt Johannes Juranek von der Kanzlei CMS in Wien.

Vor diesem Hintergrund bietet das Technikunternehmen ZT-Prentner-IT aus Wien seit Kurzem ein für KMUs maßgeschneidertes Soforthilfe-Paket bei IT-Problemen. Staatlich befugte IT-Sachver-

ständige führen im Rahmen dieses Pakets eine Störungsanalyse vor Ort durch, zeigen den kostengünstigsten und schnellsten Weg zur Fehlerbehebung und sichern bei Bedarf auch gerichtstaugliche Beweise für Schadenersatzforderungen. „Produktunabhängige IT-Sachverständige reduzieren die Kosten von Fehlerbehebungen in der Regel um den Faktor zwei bis fünf“, berichtet Prentner. So konnte sein Team etwa in einer Arztpraxis nur durch das Austauschen einer verfaulten PC-Maus die dadurch vorhandene verursachten Systemblockaden beseitigen. Ein EDV-Consul-



Foto: ZT Prentner IT

Wolfgang Prentner:
 „Fehlerquellen sind im Alleingang schwer zu identifizieren“

tant hatte stattdessen zu einer neuen IT-Anlage um 8.000 Euro geraten.

Ähnliches erlebte laut Prentner eine Apothekerin, der aufgrund von Störungen an der Bankomat-kassa vom Internet-Provider die Anschaffung eines Stromglätters um 2.000 Euro nahegelegt wurde. Ursache der Störungen sei hingegen ein versteckter Software-Fehler gewesen, so Prentner.

ZT-Prentner-IT
www.zt-prentner-it.at